

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek am 30. August 2011 in der Gastwirtschaft „Wittbeker Krog“.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.35 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Johannes Heinrich Jürgensen
2. Gemeindevertreter Jens Adolf Clausen
3. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Hansen
4. Gemeindevertreter Hermann Ernst Jürgensen
5. Gemeindevertreter Anja Clausen
6. Gemeindevertreterin Barbara Thomsen
7. Gemeindevertreter Carsten Thomsen
8. Gemeindevertreter Erich Walter
9. Gemeindevertreterin Edeltraut Petersen
10. Gemeindevertreter Olaf Thomsen
11. Gemeindevertreter Olaf Jensen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Edeltraut Petersen

Außerdem ist anwesend:

Uwe Kürten, Schriftführer
sowie 33 Zuhörer

Bürgermeister Johannes Heinrich Jürgensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht erfolgt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Bürgermeister Jürgensen beantragt die Tagesordnung um den Top: 7. Planungsvergabe eines F-Planes zu erweitern. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu. Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung.

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 28.6.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Zusammenarbeit mit GP-Joule wegen der Errichtung eines Bürgerwindparks
7. Planungsvergabe eines F-Planes

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

...* fragt an:

- Warum gab es keine Einwohnerversammlung wegen des Themas Windenergie? Laut Bürgermeister ist für Ende September eine Einwohnerversammlung geplant.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Warum hat die Gemeindevertretung am 9.8.2011 nicht öffentlich getagt? Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es sich nicht um eine Gemeindevertretungssitzung sondern um eine Ausschusssitzung handelte.
- Herr ...* spricht auch noch einige alte in früheren GV-Sitzungen schon erläuterte Angelegenheiten an. Der Bürgermeister bittet diese Angelegenheiten jetzt endlich ruhen zu lassen.
- Herr ...* liest einen schriftlich verfassten Antrag vor und überreicht ihn dem Bürgermeister. Er beantragt: 1. Die Auflösung und die Beschlussfassung des am 15.1.2009 beschlossenen Windrahmenvertrages zwischen der Gemeinde und den Landeigentümern. 2. Eine Informationsveranstaltung mit einem unabhängigen Sachverständigen, z.B. Herrn ...* von der Landwirtschaftskammer, der auch über die Rentabilität aufklären kann. Herr ...* fragt; 1. Was ist Bürgerwindpark GmbH u. Co. KG und wie setzt sie sich zusammen? 2. Ist eine Windstandortanalyse durchgeführt worden? 3. Wo ist die Netzanbindung und gab es eine Voranfrage bei der E.ON? Bürgermeister Jürgensen beantwortet die Fragen, soweit schon Antworten möglich sind.
- Herr ...* aus Olderup gibt an, dass in Olderup der Werdegang zu Windkraftanlagen und Windrahmenvertrag anders gelaufen sind. Die Gemeindevertretung nimmt dieses zur Kenntnis.

Nach weiterer intensiver Diskussion über die geplanten Windkraftanlagen wird dieses Thema verlassen.

- Weiter wird angefragt, ob etwas mit den defekten Fugen der Betonspuren in Wittbekfeld geschehen wird. Der Bürgermeister kümmert sich um die Angelegenheit.
- Bei der Straßenbeleuchtung in Wittbek stehen die Lampen sehr weit auseinander. Kann das geändert werden? Lt. Bürgermeister stehen für solche Maßnahmen im Moment keine Gelder zur Verfügung.

2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 28.06.2011

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Am 19.7.2011 stellten die Firma Deutsche Windtechnik und WPD ihre Konzepte zu einem Bürgerwindpark vor.
- Am 21.5.2011 fand ein Treffen mit Esten in Ostenfeld, die dort zu Gast waren, statt.
- Am 25.7.2011 fand die Abnahme der Wege „Knickweg“, „Westerwittbekfeld“ und „Hohes Holz“ statt.
- Am 26.7.2011 hat die Gemeindevertretung sich bei einem Treffen im Feuerwehrgerätehaus für die Zusammenarbeit mit GP-Joule entschieden.
- Am 28.7.2011 wurde die Wohnung im Dörpshus zum 31.10.2011 gekündigt.
- Am 9.8.2011 hat die Mehrheit der Gemeindevertretung bei der Firma GP-Joule das weitere Vorgehen besprochen.
- Um die Wohnung im Dörpshus haben sich 4 Mietinteressenten beworben.
- Am 28.8.2011 rief Frau ...* von der unteren Naturschutzbehörde an, ob die Gemeinde beabsichtige, am 15.9.2011 einen Baum zu fällen. Ein Wittbeker Bürger hat bei ihr angerufen. Der Bürgermeister hat die Baumfällaktion verneint, aber bestätigt, dass ein Ast, der zu weit in das Grundstück des Anwohners reicht, entfernt werden soll. Am 31.8.2011 findet ein Ortstermin mit Frau ...* statt.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

4. Berichte der Ausschüsse

Es haben keine Ausschüsse getagt.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Die **Hecke Ecke Knickweg / Dorfstraße** hat noch nicht auf die vorgeschriebene Höhe zurückgeschnitten worden. Der Bürgermeister hat mit dem Grundbesitzer noch eine Unterredung.
- An der **Hauptstraße / Dorfstraße** befindet sich auch eine hohe Hecke. Der Bürgermeister kümmert sich darum.
- An die Einwohner wird die Frage gestellt, woher das **Misstrauen gegenüber der Gemeindevertretung** kommt. Die Gemeindevertretung ist schließlich eine rechtmäßig gewählte Vertretung und handelt im Auftrag der Bürger.
- Hermann Ernst Jürgensen erläutert, das die von ihm und anderen geplante **Gründung einer GmbH wegen der Windkraft** nur erfolgen sollte, weil die Gemeinde damals kein Geld für die Angelegenheit in die Hand nehmen wollte und sich so eine private Finanzierung ergab. Er hatte nie an Vorteilsname durch das Wissen, das ihm als Gemeindevertreter zufloss, gedacht.
- Der **Lundenweg** ist zugewachsen. Lt. Bürgermeister wird dieses im Winter behoben.

6. Zusammenarbeit mit GP-Joule wegen der Errichtung eines Bürgerwindparks

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Zusammenarbeit mit der Firma GP-Joule wegen der Errichtung eines Bürgerwindparks.

7. Planungsvergabe eines F-Planes

Nach kurzer Aussprache wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

Die Öffentlichkeit wird für den nächsten Punkt ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer